

Drei Glocken kommen von Lübeck zurück nach Danzig

Schwergewichte werden zurückgebracht – Nazis hatten sie gestohlen.

LÜBECK. Sie hängen schön aufgereiht nebeneinander im Hinterhof, die drei gusseisernen Schwergewichte. Zusammen bringen sie knapp eine Tonne auf die Waage. „Als ich sie zuerst gesehen habe, ungeschützt dem Wetter ausgesetzt, kam mir sofort der Wunsch in den Kopf, die müssen doch klingen und wieder die Herzen der Menschen erreichen“, sagt Jörg Linowitzki. Dieser Gedanke liegt bei ihm sehr nahe; schließlich war und ist der Klang der Taktgeber im Leben des pensionierten Professors der Lübecker Musikhochschule.

Seit 2019 engagiert sich der Kontrabassist ehrenamtlich im Museum Haus Hansestadt Danzig – wo die drei Glocken seit Jahrzehnten ausgestellt sind – und verwaltet seitdem das Haus aus dem 13. Jahrhundert in der Engelsgrube. Nun ist die Umsetzung seines Wunsches mehr als greifbar. Denn: „Am Mittwoch, 15. Mai, werden wir sie hier feierlich verabschieden; an dem folgenden Morgen um 7 Uhr fährt der Lkw vor, um sie abzuholen“, sagt er freudig. Dann kommen sie dorthin zurück, wo sie ursprünglich gegossen wurden und zwei Jahrhunderte lang ihren eigentlichen Dienst verrichteten – nach Danzig.

Eine Botschaft ist ihm an diesem Punkt extrem wichtig: „Wir haben diese Glocken nicht gestohlen. Sie wurden uns als Dauerleihgabe übergeben.“ Um dies verstehen zu können, muss man die unfreiwillige Reise des Kulturgutes von Anfang an erzählen. Während der Zeit des Nationalsozialismus, ab dem Jahr 1941, wurden unzählige Glocken in ganz Polen abgebaut und auf sogenannte Glockenfriedhöfe gebracht. Sie sollten eingeschmolzen werden und unter anderem als Patronenhülsen der



Prof. Jörg Linowitzki freut sich, dass die drei historischen Glocken aus dem Hinterhof seines Museums wieder nach Danzig gebracht werden. Foto: Lutz Roeßler

Kriegsmaschinerie zur Verfügung gestellt werden. Glücklicherweise sollten es die Nazis aber nicht mehr schaffen, das komplette Diebesgut aus Metall für ihre Zwecke zu verwenden. Und der Hamburger Glockenfriedhof hat dann die schweren Bombardierungen der Elbmetropole ohne größere Schäden überstanden. Danach setzte sich die Reise des klingenden Gutes weiter fort. So statteten die Kirchenoberen in Lübeck Anfang der 1950-er Jahre die St.-Michael-Kirche in Siems und die nicht weit entfernte Lutherkirche in Küchnitz mit Danziger Glocken aus, die zuvor noch in Hamburg gelagert waren. „In den beiden Stadtteilen hatten viele Flüchtlinge aus dem Os-

ten inzwischen ein neues Zuhause gefunden. Und man sagt, dass das Geläut dieser Glocken für Hunderte Familien ein Stück Heimat war“, sagt Linowitzki, der inzwischen zum dreiköpfigen Stiftungsvorstand des Museums gehört. Die St.-Michael-Kirche wurde dann im Jahr 2008 entwidmet; die Glocken gelangten so zusammen mit der Glocke aus der Luther-Kirche als Dauerleihgabe an das Museum Haus Hansestadt Danzig. Um sie nun zurückbringen zu können, mussten einige hohe bürokratische Hürden überwunden werden. „Ohne die Hilfe von Prof. Jaskiewicz und Dr. Evang wäre das alles nicht gegangen – um nur zwei Namen zu nennen“, merkt Linowitzki an. Dazu komme die

massive Unterstützung der TT-Li-ne. „Sie übernimmt komplett den Abbau und Transport der Glocken ohne jegliche Kosten, um hiermit ihren Beitrag für die deutsch-polnische Freundschaft zu leisten“, betont er dankbar. Am Ziel angelangt, werden die Schwergewichte in die Obhut des Danziger Museums gegeben und am Stockturm in der Danziger Innenstadt ausgestellt. Anlässlich der Europäischen Hanse-tage sollen sie Mitte Juni offiziell enthüllt werden. Abschließend obliege es der polnisch-katholi-schen, der römisch-katholischen Kirche und hoffentlich auch den Danziger Bürgern, über den weite-ren Umgang mit den Glocken zu diskutieren, resümiert der Initiator dieser Aktion. **MHO**

Neu in Travemünde: Malteser Rikscha-Fahrten

TRAVEMÜNDE. Der Malteser Hilfsdienst bietet in Travemünde und Umgebung zukünftig kostenfreie Rikscha-Fahrten für Senioren und Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, an. Für dieses neue Angebot suchen die Malteser Ehrenamtliche, die regelmäßig in die Pedale treten. Interessierte sind am Freitag, 12. April, um 18 Uhr zu einem Info-abend in die Malteser Dienststelle, Josephinenstraße 27, eingeladen.

Für das Rikscha-Team wünschen sich die Malteser kommunikative, verantwortungsbewusste Fahrerinnen und Fahrer, die Spaß am Radeln und an der Begleitung von Senioren haben. Die Fahrten finden in Travemünde und Umgebung statt. Der Rikscha-Fahrdienst wird Menschen angeboten, die Spaß an Ausflügen und Fahrradfahrten haben, die gerne an der frischen Luft sind und dabei Unterstützung benötigen. Das können

mobilitätseingeschränkte oder einsame Menschen, Menschen mit einer Demenzerkrankung oder einer Behinderung sein. Ehrenamtliche bieten Personen aus der Zielgruppe die Möglichkeit, aus dem Alltag herauszukommen, Orte zu besuchen, die sie selbstständig nicht erreichen können sowie neue Kontakte zu knüpfen. Mögliche Ausflugsziele sind Grünanlagen, Stadtviertel, Se-

henswürdigkeiten oder Kulturveranstaltungen. So nehmen die Fahrgäste am gesellschaftlichen Leben teil. Für sie ist das Angebot kostenfrei. Die Malteser wollen mit den Fahrten die Mobilität, generationsübergreifende soziale Kontakte und ein gesellschaftliches Miteinander fördern. Weitere Info bei Torsten Rothe, Telefon 0151/ 18 17 41 92, E-Mail: rikscha.luebeck@malteser.org.

HEIMSPIEL

IN DER HANSEHÖLLE!



FREITAG, 12. APRIL

19:00 UHR

TICKETS: hansehoelle.de





Das FRISEUR ATELIER

JETZT IN DER
Brandenbaumer
Landstraße 9
23566 Lübeck
04 51 / 6 81 01
www.Das-Friseur-Atelier.de



LAGERVERKAUF

GARTENMÖBEL

GARTENGERÄTE



KVH-Kontor
Niels-Bohr-Ring 2, 23568 Lübeck, 0451/79074505
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



DITTNER

Montagebau

DENNIS DITTNER

Dorfstraße 9
23629 Sarkwitz

Telefon 0 45 04 - 56 48
Telefax 0 45 04 - 52 17
info@dittner-montagebau.de

www.dittner-montagebau.de

- Türen
- Fenster
- Markisen
- Rollläden
- Reparaturen
- Montage von Bauelementen

TRAUM

haft



Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!



Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730 **SOHN**

Frühlingswäsche

AutoWaschCentrum

Autowäsche all inclusive

+ Top Edition nur € 18,-



Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!

Lübeck, Ziegelstr. 127



Unsere Frühlingsangebote

35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.04.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.04.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de